Lichtblick

Winter
2020

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Seite 4 - 7:
Grußwort / Impuls

Seite 8-9:
Einblick
Kirchengemeinderat

Seite 10 - 23:
Gemeindeleben

Seite 24:
Freud und Leid

Seite 25 - 26:
Gottesdienste/ Planungen
Advents- und
Weihnachtszeit

Seite 27 – 28:
Impressum / Kontakte

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gerade in dieser besonderen Zeit gesegnete Adventstage, besinnliche Weihnachtstage und ein hell erleuchtetes, gesegnetes Neues Jahr 2021.

Möge das Licht der Heiligen Nacht in Ihr Leben leuchten und es in Ihren Herzen hell und fröhlich maachen, auf dass wir als Christen das Licht in die ganze Welt tragen und uns gegenseitig in dieser düsteren Zeit Licht, Wärme und Liebe weitergeben können! Machen Sie mit bei unserer Aktion „Tragt in die Welt ein Licht" (Einlegeblatt)und stellen Sie für alle sichtbar ein Licht an Ihr Fenster!

Bleiben Sie alle behütet,

Ihr Kirchengemeinderat

INHALT

Seite 4 - 5	Impuls Pfarrerin Carolin Kirchner
Seite 6- 7	Willkommen Pfarrerin Kirchner
Seite 8 – 9	Aus dem Kirchengemeinderat
Seite 10	Ewigkeitssonntag am 22.11.2020
Seite 11	Corona-Singen in Massenbach
Seite 12-15	Aus unseren Kindergärten
Seite 16	Senioren / KiBiTa
Seite 17	Männervesper
Seite 18	Leintalfestival - abgesagt
Seite 19	Konfirmationen 2020
Seite 20	Unser neuer Konfirmandenjahrgang 2020/2021
Seite 21	Jubelkonfirmation 2021 CVJM: Baumsammlung 2021 / Weihnachtsspaziergang 2020
Seite 22	Allianzgebetswoche 2021/ Mitarbeitersonntag 2021
Seite 23	Sternsingeraktion 2021
Seite 24	Freud und Leid
Seite 25	Gottesdienstplanung November bis Januar (unter Vorbehalt)
Seite 26	Planungen zur Advents- und Weihnachtszeit
Seite 27-28	Impressum / Kontakte

Machet die Tore weit
und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Psalm 24, 7

Jesaja geht durch die Gassen von Jerusalem. Die Not, die er sieht, erfüllt ihn mit Sorge. So viele Menschen, die Hunger haben. Kinder, die zum Arbeiten verkauft werden. Frauen und Männer, die betteln, um zu überleben. Jesaja ist auf dem Weg zum König. „Hast du vergessen, dass du für die Armen sorgen musst?“, will er ihn fragen.

Jesaja weiß, dass er einen Auftrag von Gott hat. Er durfte einen Blick in den Himmel tun. Beim Gedanken daran erschaudert er. Der allmächtige Gott war da, umgeben von vielen Engeln, die seine Macht lobten. „Das Unrecht auf der Erde ist groß. Wen soll ich senden, der die Menschen mahnt?“, fragte Gott. „Ich bin bereit!“, sagte Jesaja damals. Und Gott beauftragte ihn.

„Schaut, der Prophet Jesaja, der Mann Gottes, ist auf dem Weg zum König“, sagen die Menschen. Viele von ihnen warten mit großer Sehnsucht darauf, dass ein guter und gerechter König das Land regieren wird. Sie wollen einen König, der auf Gott vertraut und Gottes gute Gebote befolgt. Auf dem Weg fällt Jesaja auf, dass immer mehr Soldaten in der Stadt sind. Ihre Waffen klirren. Die Mauern werden verstärkt. Fremde Soldaten bedrohen das Land. Aber der König verlässt sich ganz auf die Soldaten. Hat er vergessen, dass Gott ihn stark macht?

Jesaja braucht jetzt viel Mut, wenn er die Ungerechtigkeit beim Namen nennt und unbequeme Fragen stellt. Aber Jesaja ist auch voller Hoffnung. „Einmal da wird es anders sein“, sagte Gott, als er ihn beauftragte. „Es wird die Zeit kommen, in der ein Licht aufstrahlt auf der Erde. In den Herzen der Menschen wird Freude sein. Ein Kind wird geboren, ein neuer König wird es sein. Ewig wird er herrschen, klug und einsichtig, weise und stark. Denen, die keine Rechte mehr haben, wird er zum Recht verhelfen. Für die Armen wird er sich einsetzen. Friede wird sein.“

Mit dieser hoffnungsvollen Zusage im Ohr tritt Jesaja mutig vor den König. Er will nicht schweigen, auch wenn der König ihm jetzt nicht zuhören wird. Jesaja wartet auf den neuen König. Den König, den Gott versprochen hat.

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Tagen vor Heiligabend, im Advent, warten auch wir. Advent, aus dem Lateinischen übersetzt, bedeutet Ankunft. Wir warten auf die Ankunft von Jesus. Er ist das Kind, von dem Jesaja gesprochen hat. Er ist der gerechte König, auf den die Menschen lange gewartet haben.

Als er dann endlich kam, wurde nicht von heute auf morgen alles anders. Das Kind in der Krippe und auch der erwachsene Jesus änderten nicht die Welt an sich. Aber im Leben der Menschen, die Jesus begegneten, die ihm die Tür in ihr Leben und in ihr Herz öffneten, veränderte sich etwas. Sie erlebten, wie Gott gerade sie, die bitterarmen Hirten, die kranke Frau, den von der Gesellschaft verachteten Mann, voller Liebe ansieht. In der Begegnung mit Jesus breitete sich Frieden aus, Frieden im Herzen. Von Gott wahr- und ernstgenommen, wurden sie heil und fähig, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen.

Auch, wenn nicht von heute auf morgen alles anders wird, lädt uns die Adventszeit ein, uns auf die Ankunft von Jesus vorzubereiten. Bin ich bereit, ihm die Tür in mein Leben zu öffnen? Damit der König der Ehre einziehe.

Eine gesegnete Zeit des Wartens und der Vorfreude wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Carolin Kirchner

Liebe Leserinnen und Leser,

es fühlt sich schon so „normal“ und eingespielt an, dass ich diesen Beitrag über den Begrüßungsgottesdienst von Pfarrerin Kirchner beim Erstellen des Gemeindebriefes beinahe vergessen hätte…!

Am 2. August 2020 konnten wir gemeinsam mit Pfarrer Vogelgsang den Begrüßungsgottesdienst von Pfarrerin Kirchner feiern. Wie die meisten Gottesdienste in diesem Sommer fand er unter freiem Himmel im Garten der Arche in Massenbach statt. Es ist schön, dass unsere Pfarrstelle nun wieder besetzt ist und unser Pfarrhaus mit Frau Kirchner und ihrem Mann wieder belebt ist.

Ein ganz besonderer Sommer liegt nun hinter uns, der uns alle, wie auch schon das Frühjahr, vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Es galt ständig sich auf die neuen Coronaverordnungen und landeskirchlichen Bestimmungen einzustellen und Änderungen vorzunehmen. Kaum hatten wir uns daran gewöhnt, dass wir im Gottesdienst wieder singen dürfen – wenn auch mit Maske – wurde dies mit dem Eintreten der Pandemiestufe 3 wieder untersagt. Nachdem einige Gruppen und Kreise mit Einschränkungen nach den Sommerferien wieder starten durften, mussten diese zu Beginn des Novembers wieder ihre Aktivitäten einstellen und erneut müssen geplante Dinge wie z.B. der Kinderbibeltag abgesagt werden. Auch in den Kindergärten gibt und gab es immer wieder Anpassungen an die momentane Lage vorzunehmen. Kein einfacher Start für Pfarrerin Kirchner in ihrer ersten eigenen Pfarrstelle.

Wie wunderbar, dass sie sich trotz der ganzen Umstände so schnell in unserem Gemeindeleben eingefunden hat und mit ihrer Herzlichkeit und ihrer Zuversicht für unsere Kirchengemeinde da ist!

Wir wünschen Pfarrerin Kirchner und ihrem Mann ganz viele gute und fruchtbringende Jahre in Massenbach und Massenbachhausen!

Uns allen, der ganzen Gemeinde, wünsche ich Lust und Mut sich für unsere Kirchengemeinde einzusetzen, ein jeder mit der Kraft und Fähigkeit, die ihm gegeben ist. Gemeinsam sind wir stark und können am Reich Gottes arbeiten und Licht in die Welt tragen –gerade auch in dieser herausfordernden Zeit!

Eine licht- und hoffnungsbringende Adventszeit und Bewahrung wünscht Ihnen im Namen des Kirchengemeinderates
Ihre

Christina Brückmann
1. Vorsitzende

Der Gottessohn
wurde zum Menschensohn,
damit wir Menschensöhne
zu Gottessöhnen werden.
Hans Peter Royer

Aus dem Kirchengemeinderat

Am Samstag, den 31. Oktober 2020, hat sich der Kirchengemeinderat mit Verstärkung durch unsere Pfarramtssekretärin Frau Rempp, Pfarrer Vogelgsang und Gemeindeberater Jan Bechle zu einem Klausurtag getroffen. Zwei Ziele hatten wir uns für diesen Tag gesteckt und auch erreicht: Zum einen hielten wir – nach dem durch die Pandemie verursachten holprigen Start des neuen Gremiums – nochmals Inne und gaben uns die Chance zum besseren Kennenlernen. Zum anderen tauschten wir uns über unsere Motivation zur Mitarbeit im Gremium und über unsere Wünsche für unsere Kirchengemeinde aus, um uns dann miteinander auf erst einmal drei Ziele für die Legislaturperiode zu einigen. Ergebnis unseres Klausurtages ist, dass wir uns dem Thema Gottesdienst**,** dem Wunsch „eine attraktive Gemeinde sein zu wollen“ und dem Sanierungsbedarf unseres Kindergartens Spatzennest annehmen werden.

Beim Thema Gottesdienst steht die große Frage nach dem ausgewogenen Verhältnis von Tradition und neuen Ideen im Raum: neues Liedgut erschließen, neue Gottesdienstformen entwickeln, häufiger Familien-Gottesdienste und an anderen Orten Gottesdienste feiern.

Hinter dem Wunsch „eine attraktive Gemeinde sein zu wollen“ stehen Schlagworte wie „eine einladende Gemeinde sein“, „Gemeinde sein, zu der man gerne gehört“ und „Lust hat, teilzunehmen und mitzumachen“. Uns ist bewusst,

dass das Wort „attraktiv“ für jeden etwas anderes bedeutet und es darum nötig ist, dass wir als Kirchengemeinde darüber miteinander ins Gespräch kommen.

Schnell fallen uns Menschen Dinge ein, die **man** machen und anbieten müsste, um zum Beispiel attraktiv zu sein. Uns als Gremium sind an unserem Klausurtag auch ganz viele gute Ideen gekommen. Gleichzeitig wissen wir – auch aus Erfahrung –, dass **man** nicht alles machen kann und dass **man** vor allem dann bereit ist, sich mit einzubringen, wenn man selbst von der Idee überzeugt oder Freude an der Thematik hat. Darum nehmen wir uns die Zeit, noch ausführlicher über die beiden oben genannten Ziele zu reden, um so konkrete Schritte zu entwickeln. Und wir würden uns riesig freuen, **wenn sich zu unseren Gesprächsrunden Menschen aus unserer Kirchengemeinde mit dazugesellen, mitreden und sich mit einbringen**. Wenn Ihr Herz für das Thema Gottesdienst schlägt oder dafür, dass unsere Kirchengemeinde attraktiv ist, dann lassen Sie es uns bitte wissen und klinken sich mit ein! Wir können in den Prozess nur die Meinungen miteinbeziehen, die auch laut genannt werden.

Wie können Sie sich und Ihre Meinung mit einbringen?

- an den öffentlichen Kirchengemeinderatssitzungen teilnehmen
- uns nach den Gottesdiensten ansprechen
- im Pfarrbüro anrufen (Tel.: 07138 920663),
  eine Mail (Carolin.Kirchner@elkw.de) oder einen Brief schreiben (Kirchhäuser Straße 15, 74193 Massenbach),
- die Kirchengemeinderäte ansprechen, um die eigene Meinung zu äußern und Ihr Interesse zu bekunden.

Wir laden Sie sehr gerne zu den Gesprächsrunden ein.

Wir als Kirchengemeinderat freuen uns darüber, dass wir miteinander Gemeinde leben, und freuen uns auf weitere gemeinsame Schritte, unsere Gemeinde zu gestalten. (Carolin Kirchner)

Ewigkeitssonntag 22. November 2020

In diesen Tagen im Herbst, wenn die Blätter sich so herrlich bunt färben und der Wind sie nach und nach von den Bäumen wirbelt, werden wir an die Vergänglichkeit des Lebens erinnert. Die Vergänglichkeit ist nicht nur der Natur zu eigen, sondern auch uns Menschen. Es passt darum gut, dass wir den Ewigkeitssonntag in diesen herbstlichen Tagen begehen und uns miteinander an die Menschen erinnern, die seit dem letzten Ewigkeitssonntag verstorben sind.

Mit unseren Gedanken und Gebeten teilen wir die Trauer der Angehörigen unserer Verstorbenen. Gleichzeitig dürfen wir uns aber auch gegenseitig daran erinnern, dass wir als Christen glauben: gestorben zum Leben – begraben zur Auferstehung. Beides, die Erinnerung an unsere Verstorbenen und das hoffnungsvolle Erinnern an das, was wir als Christen glauben, soll Raum haben in den Gottesdiensten, die wir am Ewigkeitssonntag, dem 22. November 2020, feiern.

Wir möchten möglichst vielen Personen die Teilnahme an einem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ermöglichen, haben aber aufgrund der Abstände, die wir einhalten müssen, nur eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen in unserer Georgskirche. Darum feiern wir zwei Gottesdienste hintereinander und bitten Sie herzlich, sich **bis zum Mittwoch, den 18. November, telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 07138 920663) für einen der beiden Gottesdienste (9 Uhr oder 10:30 Uhr) anzumelden. Als Information benötigen wir die Anzahl der Personen und Haushalte.** Wenn die maximale Besucherzahl erreicht ist, können wir keine weiteren Anmeldungen mehr entgegennehmen.

Aufgrund der hohen Inzidenz-Zahl feiern wir unsere Gottesdienste im Moment ohne gemeinsames Singen, dafür oft mit Sologesang. Hinzu kommt, dass wir während des gesamten Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Für den Bedarfsfall nehmen wir Ihre Kontaktdaten auf, die wir nach Ablauf von vier Wochen vernichten werden.

(Carolin Kirchner)

Mit Abstand schön

Jeden Abend treffen wir uns vor unseren Türen und singen zusammen. Das tun wir nun seid Ostern und loben gemeinsam unseren Gott. Von anfangs drei Familien sind wir inzwischen auf sechs angewachsen. Es ist ein schöner Termin am Tag, man trifft sich, singt und hält einen kleinen Schwatz. Auch in den Zeiten mit viel Abstand können schöne Sachen entstehen und auf diese sollte wir mehr den je achten und dankbar dafür sein. Groß ist unser Gott!

(Sonja Hohly)

Wer gerne abends um 19:00 Uhr in der Erlenstraße in Massenbach vorbeischauen und mitmachen möchte darf sich gerne anschließen. Die Bewohner in und um die Erlenstraße freuen sich über weitere Gäste und Mitsänger. Mit Abstand eine der schönsten Aktionen, die Corona bewirkt hat!

Liebe ist nicht nur ein Wort,
Liebe, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren,
als Zeichen der Liebe für diese Welt.
Eckart Brücken

Wir sind zurück im Biberbau!

Nach der langen Zeit des Lockdowns durften wir endlich im Juni wieder alle unsere „Biberkinder“ im Kindergarten begrüßen. Zunächst einmal bekamen unsere Großen in den lange herbeigesehnten „Wunsch-Wochen“ die Möglichkeit, sich von ihrer Erzieherin Frau Grasi einen persönlichen Wunsch erfüllen zu lassen: einmal allen Kindern ein Wassereis ausgeben, das ferngesteuerte Auto oder den Hubschrauber vorführen oder einen Kinotag mit Popcorn veranstalten– alle Herzenswünsche wurden erfüllt, so gut es die Corona-Vorschriften zuließen, und die Kinder waren mit viel Spaß bei der Sache.

Leider konnte unser Sommerfest nicht wie gewohnt im großen Rahmen stattfinden. Um unseren Schulanfängern aber dennoch einen feierlichen Abschluss ihrer Kindergartenzeit zu ermöglichen, hatten wir einen „VIP-Rauswurf“ organisiert.

Jede Familie bekam hierbei ihr eigenes Zeitfenster, in dem die jeweiligen „Großen“ noch einmal exklusiv einige kleine Stationen bei den Erzieherinnen im Biberbau absolvieren durften, bevor sie dann traditionsgemäß „hinausgeworfen“ wurden.
Auf diesem Wege wollen wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei den Eltern unserer Schulanfänger dafür bedanken, dass sie dieses so ganz andere Programm so gut angenommen haben.
Unseren Schulanfängern wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für den neuen Abschnitt ihres Lebenswegs.

Vom Korn zum Brot – Wir danken Gott für seine reichen Gaben

Auch in diesem Jahr nahmen wir das Erntedankfest zum Anlass, um mit den Kindern der Frage nachzugehen: Wem verdanken wir eigentlich unsere leckeren Frühstücksbrötchen, die wir uns morgens schmecken lassen? Wer lässt die Sonne scheinen und schenkt uns Regen, damit das Getreide wächst und gedeiht und schließlich verarbeitet werden kann?

Gebannt verfolgten die Kinder im Morgenkreis die Geschichte vom „Danke-Sagen“, welche von Frau Grasi spannend und mit viel Anschauungsmaterial dargeboten wurde. In Anschluss daran wurden unsere Großen zu Bäckern, die selbst frische Brötchen aus dem Ofen zauberten.

Auch der Erntedank-Kindergarten-gottesdienst am 05.10.2020, den eine Gruppe von Erzieherinnen aus Biberbau und Spatzennest zusammen mit unserer Pfarrerin Frau Kirchner vorbereitet hatte, widmete sich der Frage: Was hat Gott uns alles geschenkt? Wofür wollen wir Danke sagen?
Anhand selbstgemalter Bilder der Kinder machten wir uns bewusst, wie gut Gott für uns sorgt – nicht nur mit genügend Nahrung, sondern auch mit wunder-baren Menschen, die uns begleiten und eigenen Talenten und Fähigkeiten, die wir ausschöpfen können:
„Das alles steckt in mir – Gott, ich danke dir!“

Am 24.08.2020 hat ein neues Kindergartenjahr begonnen und die Gruppe der „Kleinen und Minis“ wächst stetig, da nun für viele Kinder die Kindergartenzeit beginnt. Wir heißen alle Neuankömmlinge und ihre Familien herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Aber nicht nur Kinder sind neu im Biberbau, auch unser Team hat zwei neue Mitglieder: Hannah Keppele unterstützt uns immer donnerstags und freitags; Lena Hohly verstärkt immer mittwochs unser Team. Wir wünschen den beiden viel Freude an der Arbeit mit den Kindern und Gottes Segen dafür.

(Christiane Watzl)

Das Leben im Kindergarten geht weiter!

Wir freuen uns, dass es uns trotz der Corona-Einschränkungen wieder möglich ist, verschiedene Aktionen und Aktivitäten unter bestimmten Hygieneauflagen durchzuführen.

Hier ein paar Rückblicke der letzten Wochen im Spatzennest:

Erntedankfest
Das diesjährige Erntedankfest stand unter dem Leitsatz: Alle guten Gaben – dies auch im Bezug auf Fähigkeiten und Fertigkeiten. Was kann ich gut, was kann der andere, was können meine Eltern. Gott hat uns reich beschenkt mit verschiedenen BeGABungEN, die wir alle zum Wohl der Gemeinschaft einsetzen können. Die Kinder aus dem Spatzennest und Biberbau malten die Berufe ihrer Eltern und erzählten den Erzieherinnen, wo und was ihre Eltern arbeiten.
Gemeinsam mit Pfarrerin Kirchner schauten wir im Kindergottesdienst am 05.10.2020 die Bilder an und ließen uns in die Erzählungen der Kinder mit reinnehmen. Anschließend dankten wir Gott für die vielen, unterschiedlichen Gaben, die er uns geschenkt hat. Ein besonderes Highlight waren die auf Video aufgenommenen Lieder des Spatzennestes und des Biberbaus.

Gemeinsames Kochen
Dank der großzügigen Spende der Volksbank Unterland haben wir im Frühjahr gleich zwei Hochbeete bei uns im Garten aufgebaut. Über das Frühjahr und den Sommer wuchs ein köstlicher Kürbis heran. Inspiriert von diesem haben wir gemeinsam beschlossen eine Kürbissuppe zu kochen.
Mhhh, was kommt denn in so eine Suppe rein? Nach einigen Überlegungen wurde aus der Kürbissuppe eine Gemüsesuppe. Alle Zutaten wurden besorgt und nun war alles für die Zubereitung der Suppe bereit. Karotten, Kartoffeln, Sellerie, Kohlrabi und nicht zu vergessen der Kürbis wurden gemeinsam in kleine Stücke geschnitten und in einem großen Topf gesammelt. Während dem Kochen verbreitete die Suppe einen herrlichen Duft im ganzen Spatzennest. Endlich war es dann soweit: Zusammen konnten wir die Suppe mit Brot und selbstgesammelten Walnüssen genießen. Mmmmhhh und in der Gemeinschaft schmeckt es grad nochmal so gut!

Radelrutsch-Theater

Dank des Sponsorings der Sparkasse besuchten wir am 19.10.2020 mit den älteren Kindern das Radelrutsch-Theater in der Arche. Dort wurden wir von der Theater-Gärtnerin und dem Spatz Frühdolin durch die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter geführt. Mit Liedern und Bewegungen nahmen wir aktiv am Geschehen der Geschichte teil. Dadurch wurde den Kindern anschaulich gemacht, dass der Wechsel der Jahreszeiten fest im Jahreslauf verankert ist.
Diese Rituale und Abläufe geben nicht nur den Kindern, sondern auch uns in diesen turbulenten Zeiten Halt und Sicherheit.

Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass das Shuuz-Projekt im Spatzennest abgeschlossen ist und wir somit keine Schuhe mehr sammeln.

(Martina Diez)

Ernte – DANKE!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die dazu beigetragen haben, dass wir eine umfangreiche Gabe an Lebensmitteln an die Tafeln der Diakonie weiterleiten konnten. Besonderer Dank ergeht auch an unsere Mesnerin Regina Hernik, die unsere Kirche wieder wunderschön mit den Spenden geschmückt hat!

(Christina Brückmann)

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nach wie vor macht uns die Pandemie eine Wiederaufnahme unseres Seniorenkreises unmöglich. Wir hoffen, dass es Ihnen allen gut geht und Sie seither gut durch diese Zeit gekommen sind.

Sollten Sie Redebedarf haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Beten Sie mit uns, dass wir in dieser Zeit alle beschützt bleiben und wir im Frühjahr oder Sommer 2021 wieder einen Seniorenkreis – vielleicht den Bedingungen angepasst auch auf eine andere Art, z.B. im Freien – miteinander verbringen können.

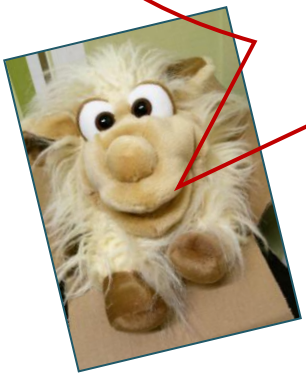
Passen Sie alle gut auf sich auf und bleiben Sie behütet!

Herzlichst grüßt Sie Ihr Seniorenkreisteam
Renate Grießhaber, Lydia Grötzinger, Sonja Hohly, Sabine Reuter und Christina Brückmann

(Christina Brückmann)

Liebe Kinder, leider können wir uns nicht wie geplant am ersten Adventswochenende sehen. Ihr wisst schon, warum… Wenn das Gras wieder grün und saftig wird freue ich mich auf euch alle!!!! Dann machen wir ein Megafest zusammen! Bleibt bis dahin alle behütet!

Euer Hubert vom KiBiTa



Schaut doch mal ab 29. November 2020 auf unsere Homepage, dort werden wir für euch eine kleine Entschädigung einstellen!

KiBiTa
Ev. Kirche Massenbach/-hausen

Liebe Männer,

leider mussten unsere zwei geplanten Männervesper für dieses Jahr ausfallen.
Umso mehr hoffen wir, dass wir uns nächstes Jahr wieder treffen können.
Tolle Referenten und unser Team stehen in den Startlöchern.

Nachdem es für uns alle nicht leicht ist, mit der aktuellen Situation umzugehen, ist es umso besser, unsere Blickrichtung auf Positives auszurichten.
Alle aus meinem Mailverteiler habe ich bereits über eine geniale Einrichtung informiert.
Wer auf www.maennermail.de geht und sich einmalig dort registriert, bekommt automatisch jeden Donnerstag einen Impuls für Männer geschickt. Ich zitiere von der Internetseite:

- Jede Woche ein frischer Impuls im E-Mail-Dschungel
- Speziell für Männer, von Männern, die mitten im Leben stehen
- Anregend, aufregend, nachdenklich, ermutigend
- Christlichen Glauben als Lebenswirklichkeit transparent werden lassen
- Zitate, Witze, Anekdoten, zum Schmunzeln und Nachdenken.

„Das alles finden Sie in der MännerMail, kurz und knackig, ohne großen Schnickschnack."

Ich möchte Euch ermutigen, dieses tolle Angebot wahrzunehmen. Es tut gut, den Alltag zu unterbrechen, gleichzeitig können wir dann gezielt jeden Donnerstag aneinander denken und wissen uns untereinander im Glauben verbunden.
Über eine Rückmeldung, wie Ihr den Impuls findet, würde ich mich freuen.

Mit einem Zitat von Max Lucado grüße ich Euch:

„Es gibt Dinge, die nur Du tun kannst
– in einer Art und Weise, wie es sonst niemand könnte.
Wenn Du vor allem das tust, was Du am besten kannst,
bringst Du Gott zum Lächeln."

In diesem Sinne liebe Grüße von Eurem Männerteam

Peter Göhrig, Uwe Bay, Olly Hohly und Wolfgang Sauer

(Peter Göhrig)

Leintal-Festival 2021 abgesagt

Leider konnte im vergangenen April das Leintal-Festival wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Deshalb war vorgesehen, diese große Zeltveranstaltung auf April 2021 zu verschieben.

Aufgrund der weiterhin unsicheren Pandemie-Lage hat das Kernteam entschieden, auch im Jahr 2021 auf die Durchführung des Leintal-Festivals zu verzichten.

Wir beabsichtigen nun, sobald es wieder möglich ist (evtl. ab Frühjahr/Sommer 2021) in bescheidenerem Rahmen gemeinsame Veranstaltungen der Leintal-Kirchengemeinden durchzuführen. Es wird Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben. Um diese Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, gibt es nun das „Leintal-Gremium“.

Wer Interesse hat, ortsübergreifend zu denken und zu planen, darf sich gerne bei Dieter Schilling (07138 67863) oder Matthias Koch (0160 9454 3696) melden. Die ersten Veranstaltungen sind bereits angedacht – das nächste Treffen des "Leintal-Gremiums" wird am Montag 18.1.2021 sein. Herzliche Einladung dazu!

Auf diese gemeinsamen Leintal-Veranstaltungen dürfen wir uns schon jetzt freuen.

(Dieter Schilling)

Konfirmationen 2020

Nachdem die Konfirmation für unseren Konfirmandenjahrgang 2019 / 2020 am 3. Mai 2020 wegen der Coronapandemie nicht stattfinden durfte, konnte im Oktober das Fest endlich gefeiert werden. Erstmals fanden diese Konfirmationen unter besonderen Hygienebedingungen und Vorschriften und dadurch anders als üblich statt. Ursprünglich war geplant, dass die 13 Jugendlichen in einem großen festlichen Gottesdienst gemeinsam ihr Fest begehen können. Nun mussten sie in Kleingruppen eingeteilt werden, damit die Abstandsregeln in der Kirche eingehalten werden konnten.

Konfirmiert wurden am Samstag, 10. Oktober 2020, Sonntag, 11. Oktober 2020 und Freitag, 23. Oktober 2020 durch Pfarrerin Stephan:

Lenny Bennarndt, Luca Böhme, Ronan Braun Tsinde, Amelie Engelhardt, Kendra Fahrer, Adrian Hom, Pauline Knauß, Leni Meyer, Tom-Noah Pieldner, Marcel Schmidt, Leonie Schönberger, Rouven Steegmüller, Kai Stetzer und Niclas Wittmann

Auch wenn eure Konfirmandenzeit aufgrund der Pandemie nicht so wie „in normalen“ Zeiten stattfinden konnte, hoffen wir, dass ihr bleibende Erinnerungen an diese Zeit mitnehmen könnt und ihr euch gerne immer wieder daran zurück erinnert und auch bereit seid, euch in eurer Kirchengemeinde einzubringen.

Wir wünschen euch noch einmal Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg!

Wachet,
steht im Glauben,
seid mutig und seid stark !
1.Korinther 16,13

(Christina Brückmann)

20 neue Konfirmanden 2010/2021

Wie Abraham und Sara
Mit dem ersten gemeinsam verbrachten Mittwochnachmittag Mitte September und dem Vorstellungsgottesdienst sind 20 neue Konfirmanden aufgebrochen in einen neuen Lebensabschnitt. Auch Abraham und Sara - so erzählt es die Bibel - sind aufgebrochen, weil Gott sie gerufen hat (1. Buch Mose 12). Gott hat Abraham und Sara versprochen, sie zu segnen, damit sie zum Segen für andere werden. Das ist auch uns versprochen. Gott segnet uns, er beschenkt uns, - ganz unterschiedlich - mit Dingen, Begabungen und Fähigkeiten, damit wir diese Geschenke zum Wohl unserer Mitmenschen einsetzen. Gott segnet uns, damit wir zum Segen für andere werden. Schön, dass diese 20 jungen Menschen aufgebrochen sind und den Aufbruch gewagt haben in dieses Konfirmanden-Jahr! Über diesen Gott, der uns segnet und segnen will, werden sie nun miteinander nachdenken, ihn suchen, ihm begegnen - das wünschen wir ihnen.

(Carolin Kirchner)

Unsere Konfirmanden aus Massenbach:
Rouven Bay, Jule Erath, Rosalie Gareis, Aaron Glasbrenner, Lina Göhrig, Tyler Irmler, Jules Müller, Cecilia Plarino, Emilie Rau, Alina Schellmann, Stuart Wagner, Luisa Weber, Valentin Wolff

Unsere Konfirmanden aus Massenbachhausen:
Luca Ernst, Julian Kühnhöfer, Lia Neuweiler, Felix Scheffold, Niko Schell, Emilie Schönbrunn, Adrian Wittek

Wir wünschen euch Gottes Segen und bleibende Erinnerungen in eurer Konfirmandenzeit!

Konfirmationstermine 2021:

09. Mai 2021, 10:00 Uhr Konfirmation Gruppe 1
16. Mai 2021, 10:00 Uhr Konfirmation Gruppe 2

Jubel-Konfirmation 2021

In unserer Gemeinde feiern wir normalerweise im April / Mai die Jubelkonfirmationen (Goldene, 50 Jahre; Diamante, 60 Jahre und Eiserne, 65 Jahre konfirmiert).
In diesem Jahr konnten wir aufgrund der Coronapandemie diesen Festtag nicht feiern. Auch einen Nachholtermin konnte nicht stattfinden.

Für die Planung 2021 wissen wir noch nicht ob dieser Festtag gefeiert werden kann.
Es wäre schön, wenn sich aus den betreffenden Jahrgängen trotzdem schon Ansprechpartner finden, die sich wegen der Organisation im Ev. Pfarramt, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Massenbach, Tel: 07138 920663 melden würden.

(Ute Rempp)

Zum Vormerken

Die traditionelle Weihnachtsbaumsammlung in Massenbach durch den CVJM findet am **09.01.2021** statt.

Für den **2. Weihnachtsfeiertag ist um 18:00 Uhr** ein Weihnachtsspaziergang geplant. Nähere Informationen erfolgen, sobald man Planungsgewissheit hat, auf der Homepage, den Schaukästen und soweit im Voraus schon absehbar auch im Amtsblatt.

Allianzgebetswoche 2021

Jubiläumsjahr der weltweiten Gebetsaktion der Evangelischen Allianz
175 Jahre internationale Gebetswoche: „Lebenselixier Bibel“

Sonntag, 10. Januar 2021 bis Sonntag, 17. Januar 2021

Nähere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig in unseren Amtsblättern, der Homepage und unseren Schaukästen

Mitarbeitersonntag 2021

Aufgrund der ungewissen Situation, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, unseren Mitarbeitersonntag auf den Sommer 2021 zu verlegen.

Allen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde sagen wir ein ganz herzliches DANKESCHÖN für ihr Engagement, das in diesem Jahr unter ganz besonderen Herausforderungen geleistet wurde. Ohne die vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden wäre vieles nicht möglich. Schön, dass es euch gibt!

Sternsingeraktion 2021

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt. Allein bei der Aktion 2019 kamen über 50 Millionen Euro an Spenden zusammen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Auch in unseren Orten beteiligen sich viele Kinder und Jugendliche bei dieser Aktion und wir freuen uns sehr, dass es uns in den letzten Jahren gelungen ist, diese Tradition des Dreikönigsingen als ökumenische Aktion zu planen und zu organisieren. So werden die Massenbacher Sternsinger in einem Gottesdienst in der evangelischen Georgskirche in Massenbach zu ihrem Dienst ausgesendet und alle Massenbachhausemer Kinder in der katholischen Sankt Kilianskirche in Massenbachhausen.

Foto: Stefanie Wilhelm / Kindermissionswerk

Unter Einhaltung der Vorschriften werden die Kinder in diesem Jahr losziehen und den Segen in die Häuser tragen.
Nähere Informationen erhalten Sie im katholischen Pfarramt; für Massenbach bei Fam. Kissinger und Holder!

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen, sich bei dieser Aktion zu beteiligen!

(Christina Brückmann)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen:

23.08.: Elias Grau, Massenbach

27.09.: Malea Bolduan, Massenbach

18.10.: Mia Bauer, Massenbachhausen
Mexx Köhler, Massenbach

Trauungen:

05.09.: Sascha Bareiß und Lena, geb. Kirchner, Massenbachhausen
Patrick Ruch und Samira, geb. Hummel, Massenbach

26.09.: Michael Rauer und Ramona, geb. Kolb, Massenbachhausen

Verstorbene:

05.08.: Ernst Kurt Keppele, Massenbach

17:08.: Inge Annemarie Kreusch, geb. Eurich, Massenbach

28.08.: Siegfried Gogel, Massenbach

08.10.: Paul Mauch, Massenbach

28.10.: Sonja Rohn, Massenbachhausen

30.10.: Linus Heinz, Massenbachhausen

(Ute Rempp)

Gottesdienste November 2020 bis Januar 2021

Bitte beachten Sie unbedingt, dass diese Planung sich durch die Pandemiesituation jederzeit ändern kann bzw. alle Termine ungewiss sind!

November

15.11.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfr. Vogelgsang)
18.11.	18:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH– Buß- und Bettag mit Abendmahl (Pfrin. Kirchner)
22.11.	09:00 + 10:30 Uhr	Georgskirche MB – Mit Verlesung der Verstorbenen (Pfrin. Kirchner) Wir bitten um **Anmeldung** dazu im Pfarramt!
29.11.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)

Dezember

06.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Albrecht)
13.12.	10:00 Uhr	Georgskirche MB mit Abendmahl (Pfrin. Kirchner)
20.12.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
24.12.		siehe Seite 29 „Planungen“
25.12.	09:30 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Binder)
26.12.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kirchner)
27.12.		Distriktgottesdienst in Schwaigern
31.12.	16:30 Uhr	Ökum. GD St. Kilian-Kirche MBH(Pfr. Vogelgsang)
	18:00 Uhr	Georgskirche MB mit Abendmahl (Pfr. Vogelgsang)

Januar

01.01.	17:00 Uhr	Georgskirche MB Jahreslosung 2021 (Pfr. Vogelgsang)
03.01.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (N.N.)
06.01.	09:30 Uhr	MB mit Aussendung Sternsinger (Pfrin. Kirchner)
10:01.		Ökum. Gottesdienst in Schwaigern
17.01.	10:00 Uhr	Georgskirche MB (Pfrin. Kirchner)
24.01.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum MBH (Pfrin. Kirchner)
31.01.	09:30 Uhr	Georgskirche MB (Pfr. Rohrbach-Koop)

Unsere Planungen zur Advents- und Weihnachtszeit 2020

Adventszeit:

- tägliche Öffnung des Gemeindezentrums Massenbachhausen und der Georgskirche Massenbach zwischen 9 und 18 Uhr als Ort der persönlichen Besinnung, mit Überraschungstüten zum Mitnehmen und Weitergeben unter dem Motto „Tragt in die Welt nun ein Licht“
- Adventsliturgie „Tragt in die Welt nun ein Licht“ (s. Einleger in diesem Gemeindebrief) als Anregung für ein Abendritual
- Adventskalender auf der Homepage
- „Familien-Gottesdienst to go“ begehbar vom vierten Advent bis über die Weihnachtsfeiertage unter dem Motto „auf den Spuren der Weihnachtsgeschichte“

Heiligabend:

- Öffnung des Gemeindezentrums Massenbachhausen und der Georgskirche Massenbach von 15 bis 20 Uhr zur persönlichen Besinnung
- **Planung** von Kurz-Gottesdiensten im Freien (unter Einhaltung der Coronavorschriften) oder Kurz-Gottesdiensten mit begrenzten Sitzplätzen und vorheriger Anmeldung in der Georgskirche , in der St. Kilianskirche oder Gemeindezentrum → da die Umsetzung derzeit leider noch ungewiss ist, beachten Sie bitte die Aushänge in den Schaukästen und die Homepage!
- Online-Kurz-Gottesdienst auf der Homepage

Leider können wir zum Zeitpunkt des Druckes dieses Gemeindebriefes pandemiebedingt nur planen und noch nicht festlegen, wie wir in diesem Jahr als Gemeinde gemeinsam die Heiligabend-Gottesdienste feiern können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief! Gerne dürfen Sie uns einen Bericht aus Ihrer Gruppe / Ihrem Kreis zukommen lassen, den wir dann in der nächsten Ausgabe herausbringen werden.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Ihr Gemeindebrief-Team

Wir zählen bei unserem „Lichtblick" auf Ihre Kreativität und Mithilfe:
Wenn Sie Bilder haben, die für Sie ein „Lichtblick" sind oder Sie in den Gruppen und Kreisen sowie kirchlichen Veranstaltungen „Lichtblicke" erleben, so schicken Sie uns diese Bilder per Mail an das Pfarramt. Vielleicht wird so Ihr Bild zum Titelbild unserer nächsten Ausgabe?
…und wir haben alle Anlass, das Gute im Leben etwas bewusster wahrzunehmen…

Fotos: Titelbild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de, Christina Brückmann, Erzieherinnen Kindergärten, Carolin Kirchner, Brunhilde Klemm, Peter Göhrig, Luisa Wittmann

Texte: Christina Brückmann, Martina Diez, Peter Göhrig, Sonja Hohly, Carolin Kirchner, Ute Rempp, Dieter Schilling, Christiane Watzel

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Redaktion: Christina Brückmann, Carolin Kirchner, Ute Rempp

Der Gemeindebrief erscheint drei- viermal jährlich. Aufl.: 1250 Stück

gesetzl. Vertreter: Ev. Kirchengemeinde Massenbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., 29393 Gross Oesingen

Homepage: www.kirche-massenbach.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint Anfang März 2021
Redaktionsschluss: 10. Februar 2021

Anschriften und Kontakte:

Pfarramt Massenbach
Pfarrerin Carolin Kirchner
Email: carolin.kirchner@elkw.de

Gemeindebüro
Sekretärin Ute Rempp
Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de
Öffnung: Dienstag + Donnerstag 9- 11:30 Uhr

Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Homepage: www.kirche-massenbach.de

1. Vorsitzende der Kirchengemeinde
Christina Brückmann, Gemminger Str. 7, 74252 Massenbachhausen
Tel: 07138 1473 Email: christina.brueckmann@t-online.de

Georgskirche Massenbach, Friedensstr. 8, 74193 Schwaigern-Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik Tel: 07138 814952

Gemeindezentrum Massenbachhausen
Wickenhäuser Str. 7, 74252 Massenbachhausen, Tel: 07138 4987
Hausmeister: Peter Hass, Tel: 07138 4626
Mesnerteam - Ansprechpartner: Christina Brückmann, Tel: 07138 1473

Arche Massenbach
Schwaigerner Str. 4, 74193 Schwaigern-Massenbach, Tel: 07138 814771
Hausmeister: Reiner Hörtling, Tel: 07138 7601

Kindergarten Biberbau
Raiffeisenstr. 1, Tel: 07138 813876
Leitung: Simone Grasi
Email: ev.kiga-Biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest
Schumannstr. 5, Tel: 07138 813800
Leitung: Martina Diez
Email: ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Kirchenpflege
Manuela Lämmle, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920665 Fax: 07138 920664
Kontaktzeiten: Dienstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: kirchenpflege.massenbach@elkw.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse HN: BIC: HEISDE 66XXX; IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS; IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05